

# Mitteilung der Fachgruppe der Kulturingenieure des SIA

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **60 (1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitteilung der Fachgruppe der Kulturingenieure des SIA

Für die Studienreise nach Deutschland und Holland vom 6. bis 13. Mai sind unerwartet einige Plätze frei geworden. Neue Interessenten wollen sich umgehend mit der Kanzlei des Eidgenössischen Meliorationsamtes in Verbindung setzen.

### Grundbuchgeometer Jules Hartmann, Lenzburg †



Mitten aus rastloser Tätigkeit ist Freund und Kollege Hartmann in seinem 78. Lebensjahr am 10. Juli 1961 unerwartet an einem Herzschlag verstorben. Seine Wiege stand im elsässischen Kembs, wo er am 22. April 1884 geboren wurde. Er erlitt schon als einjähriger Knabe durch Unfall eine Knieverletzung, die ihn in der Folge dauernd am Gehen behindern sollte, und es ist bezeichnend für seine Willenskraft, daß er später trotzdem den Geometerberuf erwählte. Nachdem sein Vater sich mit seiner Familie in Basel niedergelassen hatte, verlebte Jules daselbst seine Schulzeit und absolvierte nachher die erste praktische Berufsausbildung in einer Lehre auf dem städtischen Vermessungsamt Basel. Die theoretische Ausbildung holte er sich am Technikum Winterthur und erhielt nach Bestehung der praktischen Prüfung im Jahre 1909 das Geometerpatent. In der Folge war er auf den Vermessungsbüros Keller-Merz in Baden und Bussmann in Aarau tätig sowie längere Zeit auf dem vielbeschäftigten Ingenieur- und Vermessungsbüro Sutter in Zürich. In diese Zeit fällt auch die Ausführung seiner Examenarbeit in Bischofszell, die damals als *praktische* Prüfung vor der Erteilung des Geometerpatentes verlangt wurde. Wie